

FORTBILDUNGSPROGRAMM 2026

FÜR EHRENAMTLICHE MITARBEITENDE IN DEN V. BODELSCHWINGHSCHEN STIFTUNGEN BETHEL

Gemeinsam
aktiv!

Liebe Ehrenamtliche,

vor Ihnen liegt das neue Jahresprogramm für die Ehrenamtlichen der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethels. Wir freuen uns, dass Sie wertvolle Zeit aufbringen und die Menschen in unseren Angeboten und Diensten mit Ihrem Engagement unterstützen. Wir möchten Ihnen auch in diesem Jahr ein Programm präsentieren, mit Fortbildungen, die Ihr Interesse wecken und Sie in Ihrem Engagement stärken. Dabei wünschen wir Ihnen ganz viel Spaß, neue Erkenntnisse und tolle Begegnungen!

Sandra Kläser und Susanne Kamp

FORTBILDUNGEN 2026

SICHERHEIT IM EHRENAMT GEWINNEN

ERSTE HILFE (3x)

MÄRZ // JUNI // NOVEMBER

EPILEPSIE – EINFÜHRUNG UND AUFBAU

APRIL

FAHR SICHERHEIT UND SICHERE BEFÖRDERUNG

SEPTEMBER

DIE THEMENVIELFALT DER UNTERSCHIEDLICHEN BEREICHE ERLEBEN

SEELISCHE GESUNDHEIT

FEBRUAR

VORLESEN FÜR ERWACHSENE

MÄRZ

BOGENSCHIESSEN

MAI

NEUE UND ALTE VERHALTENSSÜCHTE

JUNI

DEMENZIELLE ERKRANKUNG

NOVEMBER

GRUNDLAGEN FÜR MEIN ENGAGEMENT BILDEN

DIGITALE UNTERWEISUNG

FEBRUAR

GESPRÄCHSFÜHRUNG

JULI

REFLEXION EHRENAMT

NOVEMBER



Dieses Programm wurde klimaneutral und
auf PEFC™-zertifiziertem Papier gedruckt.

EXKURSIONEN – INTERESSANTE ORTE BESUCHEN

BESUCH DER RETTUNGSDIENSTSCHULE

MÄRZ

EXKURSION EHRENAMT

APRIL

BESUCH DER HANDWEBEREI

SEPTEMBER

ORTSCHAFTSRUNDGANG ECKARDTSHEIM

SEPTEMBER

MONTAG

09.02.

15.30–17.30 Uhr

Mansarde

Susanne Kamp

Anmeldefrist 02.02.26

Digitale Unterweisungen - Sicherheit im Ehrenamt erlangen!

Die „Digitalen Unterweisungen“ informieren und unterstützen mit einzelnen Filmen den richtigen Umgang zu den Themen:

- Organisation Erste Hilfe
- Verhalten im Brandfall
- Richtiges Heben Tragen
- Benutzung von Leitern und Tritten
- Datenschutz
- Sicherheit im Umgang mit elektrischen Anlagen

Durch diese kleinen Schulungsfilme erlangen sie Sicherheit in ihrem Alltag und in herausfordernden Situationen. Gemeinsam schauen wir uns zu den einzelnen Themen Filme an und beantworten Fragen zum Inhalt.

MITTWOCH

18.02.

16.00–18.00 Uhr

Mansarde

Michael Leggemann

Anmeldefrist 09.02.2026

Hauptsache: gesund!

Unsere (seelische) Gesundheit steht in unserem Bewusstsein ganz weit oben. Aber was bedeutet es eigentlich, psychisch gesund zu sein? Ist psychische Gesundheit tatsächlich ein Zustand des vollumfänglichen Wohlergehens, wie es die WHO definiert? Und – leide ich z. B. „noch unter einer anhaltenden Trauerstörung“ oder „schon unter einer depressiven Episode“? Diese Fragen, deren Antworten unser gesamtes Leben prägen können, wollen wir im Seminar mit einem Überblick über „psychische Erkrankungen“ von verschiedenen Seiten beleuchten und vielleicht auch zu einer eigenen Einschätzung finden.

Vorlesen für Erwachsene – eine Einführung für Vorleserinnen und Vorleser

Vorlesen, Begegnungen und Gespräche können als wertvolle und bereichernde Erfahrung kreativ für unterschiedliche Zielgruppen gestaltet werden. Wir werden gemeinsam verschiedene Vorlesetechniken vorstellen und Übungen zur Gestaltung mit der Stimme ausprobieren. Neben konkreten Buch- und Textempfehlungen berichten wir über Erfahrungen beim Vorlesen und geben Praxistipps rund um die Organisation und Gestaltung einer Vorleserunde.

DONNERSTAG

05.03.

15.30–17.30 Uhr

Weitsicht

Natascha Rothert-Reimann,

Angelika Tünnermann

Anmeldefrist 23.02.26

Besuch der Rettungsdienstschule in Bethel

Für die Rettungsdienstschule des Studieninstituts Westfalen-Lippe am Standort Bielefeld wurden die ehemaligen Räumlichkeiten der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel am Remterweg vor ein paar Jahren aufwändig saniert und modernisiert. Es ist ein Haus mit unglaublichen Möglichkeiten innovativen Lernens entstanden, in einem großen Simulationszentrum auf höchstem technischen Stand können Notfallszenarien so realistisch geübt werden, dass für die Schüler*innen aus „Spiel“ Wirklichkeit wird. „Hier können wir auch Rettungsszenarien unter schwierigen Bedingungen, wie bei Schneefall oder in einer Disco, nachbilden.“, erklärt der Leiter des Fachbereiches. Werfen Sie mit uns einen Blick hinter die spannenden Kulissen.

DONNERSTAG

12.03.

16.00–18.00 Uhr

Treffpunkt:

Studieninstitut für kommunale

Verwaltung Westfalen-Lippe

Medizin und Rettungswesen

Remterweg 41 - 45

33617 Bielefeld

N.N. (Mitarbeitende der

Rettungsschule)

Anmeldefrist 02.03.26

DIENSTAG
24.03.

14.00–17.00 Uhr

Nebenan
Martina Kretschmer
Anmeldefrist 16.03.26

Erste Hilfe- Auffrischung

Wen würden Sie sich wünschen, wenn Sie einen Unfall haben? – Gerne jemanden, der Sie betreut und erste Hilfsmaßnahmen einleiten kann. In diesem Seminar werden grundlegende Erste Hilfe Maßnahmen wiederholt und aufgefrischt.



April

DIENSTAG
21.04.

15.00–18.00 Uhr

Mansarde
Martina Kretschmer
Anmeldefrist 13.04.26

Epilepsie – Einführung und Aufbau

Epilepsie – was ist das, wo kommt es her, wie verhalte ich mich? In diesem Seminar werden sowohl grundlegende Informationen zum Thema „Epilepsie“ vermittelt, als auch unterschiedliche Anfallsformen vorgestellt

Save the date - Exkursion Ehrenamt

Lassen Sie sich überraschen – ein interessanter und begegnungsreicher Tag. Weitere Informationen folgen mit der Einladung!

SAMSTAG
25.04.

mai

Mit Pfeil und Bogen ...

Bogenschießen kann sehr faszinierend sein. Ein Wechselspiel zwischen Anspannung und Entspannung für Körper, Seele und Geist. Immer häufiger wird das traditionelle Bogenschießen, das wir zur Jagd und als Sportart kennen, als pädagogisches und therapeutisches Mittel eingesetzt. Die Teilnehmenden werden u.a. durch die ruhig und konzentriert ablaufenden Vorgänge in ihrer Persönlichkeit angesprochen und bestärkt. Probieren sie es selbst einmal aus!

Es können Mitfahrgelegenheiten organisiert werden!

MITTWOCH
06.05.

14.30–16.30 Uhr

Treffpunkt:

Haus Mühlgrund

Am Ölbach 283

33415 Verl

Alexander Bruß, Thomas

Beugholz

Anmeldefrist 27.04.26

juni

DIENSTAG
02.06.

15.00–16.30 Uhr

Mansarde

Frank Gauls

Anmeldefrist 26.05.26

Beratung und Behandlung von alten und neuen Verhaltenssüchten

Das Internet hat das Leben nachhaltig verändert. Über das Smartphone ist der Zugang nun überall und jederzeit verfügbar. So hat sich das Nutzungsverhalten auch bei der Glücksspielsucht zunehmend ins Internet verlagert. Ebenso erlebt die Kaufsucht eine neue Dimension, auch wenn das Störungsbild aktuell nicht als Sucht klassifiziert ist, fühlen sich die Betroffenen aber als suchtkrank und erleben häufig, von niedergelassenen TherapeutInnen abgelehnt zu werden. Aufgrund der zahlreichen Schnittmengen zwischen den Störungsbildern sollen die Gemeinsamkeiten, aber auch die Unterschiede betrachtet und die Bedeutung für ein Beratungs- und Behandlungsangebot verdeutlicht werden. In der Fortbildung werden die Inhalte durch Theorieinputs, Fallbeispiele, Gruppenarbeit und Übungen vermittelt. Das Einbringen von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis ist ebenso möglich.

MITTWOCH
17.06.

15.00–18.00 Uhr

Nebenan

Martina Kretschmer

Anmeldefrist 08.06.26

Erste Hilfe- Auffrischung

Wen würden Sie sich wünschen, wenn Sie einen Unfall haben? – Gerne jemanden, der Sie betreut und erste Hilfsmaßnahmen einleiten kann. In diesem Seminar werden grundlegende Erste Hilfe Maßnahmen wiederholt und aufgefrischt.

juli

Methoden der Gesprächsführung

Diese Fortbildung vermittelt grundlegende Techniken der Gesprächsführung sowie die Prinzipien einer barrierefreien Kommunikation. Zudem werden konkrete Strategien zur Deeskalation vermittelt. Hier wollen wir anhand von Fallbeispielen aus der Praxis ins Gespräch kommen und gemeinsame Lösungen finden.

MITTWOCH

08.07.

Mansarde

15.30–17.30 Uhr

Jasmin Erleben

Anmeldefrist 29.06.26

september

Besuch der Handweberei

Wer sich für die traditionelle Herstellung von Stoffen interessiert, ist in der Handweberei von proWerk am richtigen Platz.

An 30 Handwebstühlen werden, ausschließlich aus Naturmaterialien wie Baumwolle, Leinen und Wolle, hochwertige Tücher, Decken und Unikate im klassischen Bauhaus-Design als auch solche mit modernen Farben und Mustern hergestellt.

Wir laden Sie ein, einen weiteren spannenden Arbeitsbereich für Menschen mit Beeinträchtigungen kennenzulernen.

DIENSTAG

15.09.

Mansarde

14.30–15.30 Uhr

Treffpunkt:

Textilhaus Julia v. Bodelschwingh

Quellenhofweg 3

33617 Bielefeld

Crystal Johnson,

Andrea Saridayin-Lipski

Anmeldefrist 07.09.26

**Dienstag
22.09.**

16.00–17.30 Uhr

Treffpunkt:
Begegnungszentrum
Eckardtsheim
Eckardtsheimerstr. 21
33689 Bielefeld
Edmund Geißler
Anmeldefrist 14.09.26

Eckardtsheim – eine lebendige und vielfältige Ortschaft im Bielefelder Süden

Diese Fortbildung bringt Ihnen die Ortschaft Eckardtsheim ein Stück näher. Eckardtsheim ist ein Ort mit Geschichte. Neben Wohnsiedlungen gibt es viele Einrichtungen, Dienste und Werkstätten Bethels. Überregional ist Eckardtsheim bekannt für seinen Weihnachtsmarkt und im Sommer mit dem Biergarten „Eckardtsheim – mittendrin“. Ein lebendiger Ort, der stark durch bürgerschaftliches Engagement geprägt ist.

**Donnerstag
24.09.**

12.30–15.30 Uhr

Weitsicht
Siegfried Storch
Anmeldefrist 14.09.26

Fahrsicherheit und sichere Beförderung von Rollstuhlfahrenden

Nach einer theoretischen Einführung in die Themenbereiche „Sichere Beförderung von Menschen im Rollstuhl und vorausschauendes Fahren“ erfolgt anschließend die Umsetzung in die Praxis.



november

Reflexion: „Mein Ehrenamt“

Sich austauschen, Ballast abwerfen, vernetzen, Lösungen finden... dafür ist Platz in dieser Reflexionsrunde, zu der wir alle ehrenamtlich Engagierten aus den verschiedenen Stiftungsbereichen einladen möchten. Werfen Sie einen Blick über den Tellerrand, lernen Sie andere Engagementbereiche kennen und profitieren Sie von den vielfältigen Erfahrungen anderer!

DONNERSTAG
12.11.
16.00–18.00 Uhr
Weitsicht
Sandra Kläsener,
Susanne Kamp
Anmeldefrist 02.11.26



MITTWOCH
18.11.

16.00–18.00 Uhr

Weitsicht

Felix Friedrich Lenz

Anmeldefrist 09.11.26

Verstehen statt Verurteilen - demenzielle Veränderungen und Verhalten, das herausfordert

Begegnungen mit Menschen, die von demenziellen Veränderungen betroffen sind, können manchmal herausfordernd sein – vor allem, wenn Verhaltensweisen anders erscheinen und schwer einzuordnen sind. Wie lässt sich ein Verständnis für diese Veränderungen entwickeln? Was könnte hinter Unruhe, Rückzug oder Aggression liegen? Diese Veranstaltung bietet eine Einführung in das Thema demenzieller Veränderungen, lädt zum Perspektivwechsel ein und gibt praxisnahe Impulse für einen wertschätzenden, verstehenden Umgang – mit Raum für Fragen, Austausch, Beispiele und Reflexion.

Erste Hilfe- Auffrischung

Wen würden Sie sich wünschen, wenn Sie einen Unfall haben? – Gerne jemanden, der Sie betreut und erste Hilfsmaßnahmen einleiten kann. In diesem Seminar werden grundlegende Erste Hilfe Maßnahmen wiederholt und aufgefrischt.

MITTWOCH
25.11.

16.00–19.00 Uhr
Lichtblick
Martina Kretschmer
Anmeldefrist 16.11.26



**Informationen zu den Fortbildungen
erhalten Sie bei:**

Susanne Kamp
Tel. 0521 144-5571

Sandra Kläsener
Tel. 0521 772-79360

ANMELDUNGEN

per **E-Mail** an: **Neue.Schmiede.Ehrenamt@bethel.de**
oder Sie geben Ihre Anmeldung einfach in der
Neuen Schmiede ab.

Neue Schmiede // Susanne Kamp
Handwerkerstr. 7 // 33617 Bielefeld

ANMELDUNGSFORMULAR

Unter Telefonnummer/Handynummer/Emailadresse
(mind. 1 Kontakt ausfüllen!)

FORTBILDUNGSKOSTEN

Die Kosten pro Fortbildung betragen 35,00 Euro, die bei
der Teilnahme (bar, gegen Quittung) zu entrichten sind.

Für Ehrenamtliche der v. Bodelschwinghschen Stiftungen
Bethel ist die Teilnahme an den Fortbildungen kostenfrei.
Die Abrechnung erfolgt über die Einrichtungen.

UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

BEUGHOLZ, THOMAS:

Tagesgestaltung Haus Mühlgrund, Bethel.regional

BRUSS, ALEXANDER:

Bereichsleitung Haus Mühlgrund, Bethel.regional

ERXLEBEN, JASMIN

M. Sc. Psychologin, Fachdienst Autismus, Autea.Bethel

GAULS, FRANK:

Diplom-Sozialarbeiter, Gesprächspsychotherapeut (GWG).
Leiter der Ambulanten Suchthilfe Bethel, Bielefeld

GEISSLER, EDMUND:

Ortschaftsreferent, Ortschaft Bethel und Eckardsheim

JOHNSON, CRYSTAL D.:

Fachkraft Werkstatt Julia v. Bodelschwingh, proWerk

KAMP, SUSANNE:

Büro für Bürgerschaftliches Engagement, Freizeit- und
Kulturzentrum Neue Schmiede; Bethel.regional

KLÄSENER, SANDRA:

Referat Ehrenamt und Selbsthilfe; Evangelisches Klinikum
Bethel

KRETSCHMER, MARTINA:

Dipl. Pädagogin, Krankenschwester, Freizeit- und Kulturzen-
trum Neue Schmiede; Bethel.regional

LEGGEMANN, MICHAEL:

Arzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Evangeli-
sches Klinikum Bethel

LENZ, FELIX FRIEDRICH:

Altenpfleger, B.A. Psychische Gesundheit/Psychiatrische
Pflege, Evangelisches Klinikum Bethel

ROTHERT-REIMANN, NATASCHA:

Leiterin der Krankenhaus-Bücherei im Johannesstift,
Evangelisches Klinikum Bethel

SARIAYDIN-LIPSKI, ANDREA:

Fachkraft Werkstatt Julia v. Bodelschwingh, proWerk

STORCH, SIEGFRIED:

Fahrsicherheitsbeauftragter der Verkehrswacht Kassel

TÜNNERMANN, ANGELIKA:

Leiterin der Krankenhaus-Bücherei in Gilead I, Evangelisches
Klinikum Bethel

FEBRUAR

- ☐ 09.02.2026 // 15.30-17.30 Uhr // Digitale Unterweisungen - Sicherheit im Ehrenamt erlangen!
- ☐ 18.02.2026 // 16.00-18.00 Uhr // Hauptsache: gesund!

MÄRZ

- ☐ 05.03.2026 // 15.30-17.30 Uhr // Vorlesen für Erwachsene
- ☐ 12.03.2026 // 16.00-18.00 Uhr // Besuch der Rettungsdienstschule in Bethel
- ☐ 24.03.2026 // 14.00-17.00 Uhr // Erste Hilfe - Auffrischung

APRIL

- ☐ 21.04.2026 // 15.00-18.00 Uhr // Epilepsie - Einführung und Aufbau
- ☐ 25.04.2026 // Save the Date - Exkursion Ehrenamt

MAI

- ☐ 06.05.2026 // 14.30-16.30 Uhr // Mit Pfeil und Bogen ...

JUNI

- ☐ 02.06.2026 // 15.00-16.30 Uhr // Beratung und Behandlung von alten und neuen Verhaltenssüchten
- ☐ 17.06.2026 // 15.00-18.00 Uhr // Erste-Hilfe-Auffrischung

JULI

- ☐ 08.07.2026 // 15.30-17.30 Uhr // Methoden der Gesprächsführung

SEPTEMBER

- ☐ 15.09.2026 // 14.30-15.30 Uhr // Besuch der Handweberei
- ☐ 22.09.2026 // 16.00-17.30 Uhr // Eckardsheim – eine lebendige und vielfältige Ortschaft im Bielefelder Süden
- ☐ 24.09.2026 // 12.30-15.30 Uhr // Fahrsicherheit und sichere Beförderung

NOVEMBER

- ☐ 12.11.2026 // 16.00-18.00 Uhr // Reflexion: „Mein Ehrenamt“
- ☐ 18.11.2026 // 16.00-18.00 Uhr // Verstehen statt Verurteilen – demenzielle Veränderungen und Verhalten, das herausfordert
- ☐ 25.11.2026 // 16.00-19.00 Uhr // Erste Hilfe- Auffrischung

Vorname, Name

Telefonnummer / Handynummer / E-Mail-Adresse (mind. 1 Kontakt ausfüllen)

Einrichtung, in der ich mitarbeite

Datum, Unterschrift

Ehrenamt macht Sinn!

Altenhilfe Bethel // Bethel.regional // Evangelisches Klinikum Bethel // proWerk Bethel

www.ehrenamt-bethel.de // www.neue-schmiede.de